



Obfelden/Ottenbach, 1. Juni 2012

Medienmitteilung

Ja zum A4-Zubringer Obfelden/Ottenbach – IG Sicherer Schulweg gegründet

Am 23. September 2012 wird der Kanton Zürich über den A4-Zubringer Obfelden/Ottenbach abstimmen. In den betroffenen Gemeinden hat sich eine parteiübergreifende Vereinigung von Eltern und Dorfbewohnern formiert, die sich für Verkehrssicherheit und menschenfreundliche Dorfzentren einsetzt.

Die IG Sicherer Schulweg wurde Anfang April gegründet und startet ihre Abstimmungskampagne in diesen Tagen. Unterstützt wird sie dabei von den beiden Gemeinden Obfelden und Ottenbach, die sich beide klar für den A4-Zubringer aussprechen. „Die Abstimmung vom 23. September ist wegweisend für die Zukunft unserer Gemeinde“, sagt Thomas Ammann, Gemeindepräsident von Obfelden. „Nur mit dem A4-Zubringer ist es möglich, unsere Dorfstrassen, die Hunderte von Kindern täglich für ihren Schulweg benützen müssen, wirkungsvoll vom Durchgangs- und Schwerverkehr zu entlasten.“ Ebenso wie in Obfelden hat sich die Verkehrssituation auch in Ottenbach seit der Eröffnung der Autobahn A4 deutlich verschlechtert. „Die stetig wachsende Zahl von 40-Tönnern, die unser Dorfzentrum Richtung Autobahnanschluss A4 durchquert, wird immer mehr zu einer unzumutbaren Belastung“, sagt Kurt Weber, Gemeindepräsident von Ottenbach. „Sie fahren die Sicherheitspfosten bei der Zentrumskreuzung beinahe im Wochentakt um und gefährden Passanten und Kinder.“

Fünf Gründe für den A4-Zubringer Obfelden/Ottenbach

- Sichere Schulwege für unsere Kinder
Seit der Eröffnung der A4 vor drei Jahren ist der Schulweg von rund 870 Schülerinnen und Schüler in Obfelden und Ottenbach zum Autobahnzubringer geworden. Der Durchgangs- und Schwerverkehr nimmt laufend zu – es wird immer gefährlicher.
- Langjähriges Versprechen halten – alles andere ist unfair
Der A4-Zubringer war von Anfang an Bestandteil der Autobahn A4. Es ist nicht fair, die seit langem versprochene Entlastung der Dorfzentren in Obfelden und Ottenbach unter den Tisch zu wischen und die betroffenen Anwohner und Schulkinder ihrem Schicksal zu überlassen.
- Bestmöglicher Schutz von Umwelt und Landschaft
Umfassende Umweltschutz- und Aufwertungsmassnahmen im Bereiche der sensiblen Reusslandschaft (Flachmoor Bibelaas) in Ottenbach sowie der Verzicht auf die ursprünglich geplante Umfahrung Obfelden-Bickwil zeigen klar: Der Naturschutz wird beim A4 Zubringer ernst genommen und mit hoher Priorität umgesetzt.
- Der öffentliche Verkehr profitiert von entlasteten Dorfzentren
Wer heute mit dem Postauto reist, bleibt in Obfelden und Ottenbach zu Stosszeiten regel-



mässig im Stau stecken. Mit verkehrsberuhigten Dorfzentren ist Schluss damit – der öffentliche Verkehr hat endlich wieder Priorität.

- Auch bei einem Nein fallen Kosten von 20 - 30 Millionen Franken an
Auch bei einem Nein zum A4-Zubringer fallen Kosten von 20 - 30 Millionen Franken an für zwingende Verbesserungsmaßnahmen (Lärmschutz, Ausbau Ortsdurchfahrten). Also über die Hälfte dessen, was der Kanton Zürich für den A4- Zubringer bezahlt – und die Verkehrsprobleme werden nur noch grösser.

Das Projekt A4-Zubringer im Überblick

Der A4-Zubringer Obfelden/Ottenbach soll die Einwohner und Schulkinder in Obfelden und Ottenbach vom Durchgangs- und Schwerverkehr entlasten, der seit der Eröffnung der Autobahn A4 stetig zunimmt. Das Bauprojekt besteht aus der zwei Kilometer langen Umfahrung Ottenbach sowie der Tieferlegung und Teil-Überdeckung der bestehenden Strasse in Obfelden-Bickwil. Verkehrsberuhigende Massnahmen in den Ortsdurchfahrten stellen den Erfolg langfristig sicher. Regierungsrat und Kantonsrat des Kantons Zürich haben das umfassend geprüfte und ausgewogene Bauprojekt gutgeheissen. Von den Gesamtkosten von rund 65 Millionen Franken übernimmt der Bund einen Anteil von 25 Millionen Franken. Grund für die kantonale Abstimmung ist ein Behördenreferendum Anfang Januar 2012 im Zürcher Kantonsrat.

Medienkontakt

Philipp Schweiger, 8912 Obfelden, medien@sicherer-schulweg.ch, 079 884 84 44

Bildmaterial

Download Porträtbild IG Sicherer Schulweg, Situationsplan und Projektillustrationen unter <http://www.sicherer-schulweg.ch/aktuell/index.html>

Über IG Sicherer Schulweg

Die IG Sicherer Schulweg ist eine parteiübergreifende Vereinigung von Eltern und Dorfbewohnern aus Obfelden und Ottenbach, die sich für Verkehrssicherheit und menschenfreundliche Dorfzentren einsetzt. Sie befürwortet den Bau des A4 Zubringers, weil er Obfelden und Ottenbach vom ständig wachsenden Durchgangs- und Schwerverkehr zum Autobahnanchluss Affoltern a.A. entlastet und den Kindern ein sicheres Erlebnis „Schulweg“ ermöglicht. www.sicherer-schulweg.ch